

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Stadtplanung und Umwelt
am Donnerstag, dem 07.12.2023
im Ratssaal**

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 20:01 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Sylvia Boog
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Frank Gerhard Hultsch
Herr Uwe Kindt
Herr Andreas Preuß
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Herr Jan Duve
Frau Kathrin Teichert
Herr Bernd Heilmann
Herr Michael Köwer (bis TOP 15)
Frau Julia Schirmacher (bis TOP 8)
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Frau Ulrike Göking
Herr Jürgen Joost
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Herr Hannes Harding, Holsteinischer Courier
1 Zuhörer/Innen

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Frau Jeannie Kubon

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Mirko Sieksmeyer

Verwaltung

Herr Andreas Pries, Personalrat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 07.12.2023
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Klimaplan - Endbericht und Umsetzung Vorlage: 0177/2023/DS
8.	51. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scholtz-Kaserne" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0158/2023/DS
9.	Bebauungsplan Nr. 170 "Entwicklung Scholtz-Kaserne" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0159/2023/DS
10.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 "Ecke Christianstraße/Parkstraße/Schwale (Parkcenter)" - Aufstellungsbeschluss - Beschleunigtes Verfahren Vorlage: 0155/2023/DS
11.	Aufheben von Aufstellungsbeschlüssen: Bebauungsplan Nr. 179 "Tierhaltung Am Hochmoor" Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor" Vorlage: 0163/2023/DS
12.	Aufstellung des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes - Billigung des Entwurfs - Beschluss über die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0176/2023/DS
13.	Neugestaltung Allee "Am Alten Kirchhof" Vorlage: 0164/2023/DS

14.	Neugestaltung des Kinderspielplatzes Ripenstraße am neu gebauten Schwalewanderweg Vorlage: 0166/2023/DS
15.	Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule Vorlage: 0169/2023/DS
16.	Dringliche Vorlagen
17.	Mitteilungen
17.1.	Beschlusskontrolle Vorlage: 0056/2023/MV
17.2.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Askan Grimmelsmann eröffnet die Sitzung um 17.33 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

In der Sitzung am 02.11.2023 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

3 .	Tagesordnung vom 07.12.2023
-----	-----------------------------

Frau Kling erläutert, dass die Drucksache Nr.0169/2023/DS (TOP 15) nach der Zuständigkeitsordnung der Stadt Neumünster ebenso dem Ausschuss für Schule und Sport und als endgültig entscheidende Stelle der Ratsversammlung vorzulegen sei. Aufgrund der erforderlichen Änderung der Beratungsfolge ist die Drucksache von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keinen Widerspruch gegen die Vorgehensweise.

Die Tagesordnung wird sodann einvernehmlich angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.11.2023
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Klimaplan - Endbericht und Umsetzung Vorlage: 0177/2023/DS
-----	---

Frau Schirmmacher gibt eine kurze Einführung zur Vorlage und weist darauf hin, dass der in der letzten Sitzung vorgestellte Entwurf des Klimaplanes unverändert geblieben ist.

Anschließend erhält Frau Dannheiser die Gelegenheit, den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der Sozialdemokratischen Rathausfraktion einzubringen.

Frau Kling weist auf eine entstehende Unsicherheit durch die Änderung der Ziffer 2 hin, da der Ratsbeschluss gesamtstädtisch das Zieljahr 2035 vorsehe.

Nach kurzer Diskussion wurde der Änderungsantrag einvernehmlich angepasst.

Herr Hultsch beantragt die Vertagung der Vorlage, da seine Fraktion diese in der Form für nicht beschlussreif hält.

Herr Grimmelsmann lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 11
Enthaltung: 0

Damit ist die erforderliche Mehrheit von 1/3 der anwesenden Mitglieder für eine Vertagung nicht erreicht.

Herr Joost macht deutlich, dass eine Begründung für das Abweichen vom Zieljahr 2035 sowie eine Darstellung der möglichen Kosten für die Bürger, die durch die Maßnahmen entstehen werden, von der Verwaltung für die Öffentlichkeit vorgestellt werden müssen und fordert eine breite Diskussion in der Öffentlichkeit.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Änderungsantrag zu Abstimmung.

Antrag:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Klimaplan sowie die dem Klimaplan als Anlage beigefügten Klimaneutralitätsstrategien der städtischen Unternehmen zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung legt zur Erreichung der Klimaneutralität für die Stadtverwaltung und für die städtischen Unternehmen als Zieljahr 2035 und für die Gesamtstadt als Zieljahr 2040 fest. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den bis 2040 aufgezeigten Zielen mitzuwirken.
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, in den künftigen Haushaltsplanaufstellungen die notwendigen Haushaltsmittel für die Erreichung des Ziels „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ anzumelden und auszuweisen. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist eine erste grobe Planung der Haushaltsmittel über den Zeitraum bis 2035 vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung beauftragt die städtischen Unternehmen, ihre jeweilige Klimastrategie umzusetzen, die zur Klimaneutralität 2035 führt, und ihre jeweilige Investitionsplanung entsprechend auszurichten.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaplanes zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Anschließend lässt Herr Grimmelsmann über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Klimaplan sowie die dem Klimaplan als Anlage beigefügten Klimaneutralitätsstrategien der städtischen Unternehmen zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung legt zur Erreichung der Klimaneutralität für die Stadtverwaltung und für die städtischen Unternehmen als Zieljahr 2035 und für die Gesamtstadt als Zieljahr 2040 fest. *Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den bis 2040 aufgezeigten Zielen mitzuwirken.*
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, in den künftigen Haushaltsplanaufstellungen die notwendigen Haushaltsmittel für die Erreichung des Ziels „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ anzumelden und auszuweisen. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist eine erste grobe Planung der Haushaltsmittel über den Zeitraum bis 2035 vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung beauftragt die städtischen Unternehmen, ihre jeweilige Klimastrategie umzusetzen, die zur Klimaneutralität 2035 führt, *und ihre jeweilige Investitionsplanung entsprechend auszurichten.*
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaplans zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	51. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scholtz-Kaserne" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0158/2023/DS
-----	--

Herr Heilmann erläutert anhand des städtebaulichen Entwurfs die Vorlage und die Grundzüge der Planungen.

Nachfragen zur Zwischennutzung von Teilflächen durch die Landesunterkunft und der geplanten Nutzungsvereinbarung werden von Frau Kling beantwortet.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 51. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Entwicklung Scholtz-Kaserne“ für das Gebiet der ehemaligen Scholtz-Kaserne, südlich des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge, westlich der Kleingartenanlage „Am Haart“ in der Emil-Köster-Straße, nördlich der Einfamilienhausbebauung der Leddinstraße, nordöstlich der Störstraße bzw. südöstlich der Frankenstraße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Bebauungsplan Nr. 170 "Entwicklung Scholtz-Kaserne" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0159/2023/DS
-----	--

Herr Feldmann-Jäger bedankt sich bei der Verwaltung für die überaus gelungene Planung.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 25.10.2022 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 13.03.2023 - 21.04.2023 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 170 „Entwicklung Scholtz-Kaserne“ für das städtische Gebiet der ehemaligen Scholtz-Kaserne, südlich des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge, westlich der Kleingartenanlage „Am Haart“ in der Emil-Köster-Straße, nördlich der Einfamilienhausbebauung der Leddinstraße, nordöstlich der Störstraße bzw. südöstlich der Frankenstraße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 170 „Entwicklung Scholtz-Kaserne“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

10 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 "Ecke Christianstraße/Parkstraße/Schwale (Parkcenter)" - Aufstellungsbeschluss - Beschleunigtes Verfahren Vorlage: 0155/2023/DS
------	--

Frau Teichert erläutert die Vorlage unter dem Aspekt der Innenstadtentwicklung. Es gilt, die Entstehung eines städtebaulichen Missstandes abzuwenden. Für die bisherigen Planungen zur Ansiedlung eines verkehrsintensiven Vorhabens werde an diesem Standort keine Zukunft gesehen.

Die Resonanz aus den Reihen der Ausschussmitglieder ist durchweg positiv. Anregungen zur Prüfung eines Hotelstandortes werden von Frau Teichert aufgenommen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet Ecke Christianstraße, Parkstraße und Schwale im Stadtteil Stadtmitte ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Ecke Christianstraße/Parkstraße/Swale (Parkcenter)“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.
2. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine komplette Neubebauung, insbesondere für eine Wohnnutzung, zu schaffen.
3. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

11 .	Aufheben von Aufstellungsbeschlüssen: Bebauungsplan Nr. 179 "Tierhaltung Am Hochmoor" Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor" Vorlage: 0163/2023/DS
------	--

Herr Heilmann erläutert das ursprüngliche Erfordernis zur Bauleitplanung und die Empfehlung zur Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse aufgrund der vorliegenden Geruchsgutachten.

Beschluss:

1. Für das begonnene Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 179 „Tierhaltung Am Hochmoor“ für das Gebiet östlich der Altonaer Straße und südlich der Straße „Am Hochmoor“ im Stadtteil Wittorf ist der Aufstellungsbeschluss vom 14.09.2017 (0195/2018/DS) aufzuheben.
2. Für das begonnene Verfahren zur Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Sondergebiet Tierhaltung Am Hochmoor“ für das Gebiet östlich der Altonaer Straße und südlich der Straße „Am Hochmoor“ im Stadtteil Wittorf ist der Aufstellungsbeschluss vom 09.11.2017 (046/2018/DS) aufzuheben.
3. Die Aufhebungsbeschlüsse der Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

12 .	Aufstellung des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes - Billigung des Entwurfs - Beschluss über die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0176/2023/DS
------	--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Köwer, der mittels Powerpoint-Präsentation einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Inhalten und den weiteren Verfahrensschritten gibt. Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter dem TOP 12 hinterlegt.

Nachfragen zu möglichen Tangentialverbindungen, zum unzureichenden ÖPNV-Angebot insbesondere an Sonntagen im Bereich des Hauptbahnhofes und zur Finanzierung zusätzlicher Kosten werden von Herrn Köwer beantwortet.

Herr Feldmann-Jäger regt an, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde (Linie 782 Autokraft) eine bessere Anbindung des Gewerbeparks Eichhof zu ermöglichen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung billigt den Entwurf des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP).
2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, das Beteiligungsverfahren entsprechend § 5 Abs. 3 ÖPNVG zum Entwurf des 4. RNVP durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	Neugestaltung Allee "Am Alten Kirchhof" Vorlage: 0164/2023/DS
------	--

Herr Duve stellt die Planungen detailliert vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Planung zur Neugestaltung der Allee „Am Alten Kirchhof“ (Abschnitt Diakoniewerweiterung) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

14 .	Neugestaltung des Kinderspielplatzes Ripenstraße am neu gebauten Schwalewanderweg Vorlage: 0166/2023/DS
------	--

Herr Duve stellt die Planungen vor und wirbt für Zustimmung.

Beschluss:

1. Der Planung zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes Ripenstraße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

15 .	Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule Vorlage: 0169/2023/DS
------	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Top 3)

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

17.1 .	Beschlusskontrolle Vorlage: 0056/2023/MV
--------	---

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Frau Teichert, folgt eine kontroverse Diskussion zur Streichung einzelner Positionen. Es konnte keine einvernehmliche Lösung beige-führt werden.

Frau Kling sagte eine Klärung bezüglich der Archivierungsmöglichkeiten im IRIS-Portal zu.

Beschluss: Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

17.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Frau Teichert informiert über den aktuellen Sachstand im Bauleitplanverfahren Nr. 185 „Niebüller Straße/Schwarzer Weg“, welches vom Urteil des BVerwG zu § 13b BauGB als betroffen gemeldet wurde. Es ist eine Heilungsvorschrift im BauGB vorgesehen, die eine möglichst schnelle Planungssicherheit für die betroffenen Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen ermöglichen soll. Des Weiteren erübrigt sich dadurch auch eine Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich.

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)